

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Unsere Produkte (AQAI Technik)

1.1. Einleitung

Diese Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten ausschließlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung abgeändert werden. Das Angebot, die Angebotsannahme, Auftragsbestätigung oder der Verkauf jeglicher Waren unterliegen den vorliegenden Bedingungen. Alle personenbezogenen Daten werden nur zur Geschäftsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

1.2. Bestellungen und Angebote

Alle vom Verkäufer abgegebenen Angebote und Liefermöglichkeiten sind freibleibend. Bestellungen gelten nur dann als angenommen, wenn sie innerhalb von 21 Tagen ab Vorlage schriftlich (auch durch Rechnung oder Lieferschein) angenommen werden. Für den Umfang der Lieferung ist ausschließlich die schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend. Hinsichtlich der Genauigkeit der Bestellung trägt der Besteller die Verantwortung. Müssen die Waren hergestellt beziehungsweise bearbeitet werden, hat der Besteller den Schaden zu tragen, der entsteht, weil sich die vertragliche Ver- oder Bearbeitung der Ware aufgrund Spezifizierung des Bestellers als Bruch eines Patents, Copyrights, Warenzeichens oder sonstigen Schutzrechts eines Dritten herausstellt.

1.3. Preise und Preisberechnung

Soweit für Leistungen keine Preise vereinbart sind, gelten die am Tage der Lieferung gültigen Listenpreise zzgl. Umsatzsteuer. Sämtliche Preise gelten ab Werk ausschließlich Verpackung. Lieferungen erfolgen ab Werk auf Rechnung und Kosten des Bestellers.

1.4. Gefahrenübergang

Das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Ware geht auf den Besteller über, sobald die Ware das Werk des Verkäufers verlässt und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Hat sich der Verkäufer verpflichtet, die Ware an den Besteller zu liefern, so trägt der Besteller das Transportrisiko, auch wenn anders lautende Incoterms vereinbart sind. Verzögert sich der Versand infolge Umständen, die der Besteller zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft ab auf den Besteller über. Die Lagerung der Ware erfolgt auf Rechnung und auf Risiko des Bestellers. Angelieferte Gegenstände sind vom Besteller unbeschadet seiner Rechte entgegenzunehmen.

1.5. Mängelrüge

Der Besteller hat die Ware nach deren Eintreffen unverzüglich zu untersuchen und etwaige Mängel schriftlich anzuzeigen, andernfalls ist die Gewährleistungspflicht ausgeschlossen. Beanstandungen müssen vor Verarbeitung der Ware schriftlich unter genauer Angabe der behaupteten Mängel oder Beschaffenheitsfehler angezeigt werden. Die Beschaffenheit der Ware gilt als genehmigt, wenn dem Verkäufer eine schriftliche Mängelrüge nicht binnen 7 Werktagen nach Eintreffen der Ware zugeht. Aufgrund der permanenten Verbesserung der Produktqualität kann es im Einzelfall zu Abweichungen von Produktabbildungen oder –angaben kommen.

2. Unsere Kurse (AQAI Simulationszentrum)

2.1. Kursqualität

Alle Kurse sind für die kontinuierliche medizinische Fortbildung der Ärztekammern zertifiziert (CME Punkte). Unsere Ausbilder und Berater verfügen über exzellente berufsspezifische Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind am Simulator nach DGAI- und SESAM-Richtlinien geschult. Im Rahmen der Registrierung für beruflich Pflegende sind auch alle Kurse für die Pflege zertifiziert.

Die Inhalte unserer Kurse entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen den aktuellen Leitlinien und Standards. Insbesondere bei medizinischen Angaben (z.B. Medikamentendosierungen oder Therapieempfehlungen) haben wir diese extrem sorgfältig geprüft. Dennoch können für die Kursinhalte keine Garantien übernommen werden, insbesondere nicht für die Anwendung an individuellen Patienten. Alle Maßnahmen, die als Kursergebnis an Patienten angewendet werden, obliegen weiterhin der vollen Verantwortung der durchführenden Ärzte und Pflegekräfte. Hierbei handelt es sich um Therapieentscheidungen, die stets individuell für den jeweiligen Patienten zu treffen sind und nicht von der AQAI GmbH verantwortet werden können.

2.2. Rücktrittsrecht

Nach verbindlicher Kursanmeldung (Kursanmeldungen können schriftlich, per Email, Fax oder Buchung über unser Internetportal erfolgen;) erhalten die Teilnehmer eine schriftliche Bestätigung (Brief, Fax oder Email) ihrer Teilnahme. Sie haben nunmehr 14 Tage lang das Recht vom Kurs ohne weitere Kosten zurückzutreten. In diesem Fall sind die Teilnehmer verpflichtet, diesen Rücktritt AQAI schriftlich mitzuteilen. AQAI wird Ihnen die Kosten dann voll erstatten.

Auch später besteht die Möglichkeit von einem gebuchten Kurs durch schriftliche Nachricht zurückzutreten: Bis zu 6 Wochen vor dem Kurstermin berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Kurspreises, bis zu 4 Wochen vor dem Kurstermin berechnen wir eine anteilige Kursgebühr in Höhe von 50 % des Kurspreises, danach ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

2.3. Ausfall eines Kurses

AQAI GmbH behält sich das Recht vor, einen Kurs aus organisatorischen Gründen oder wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Absage durch schriftliche Benachrichtigung aller Kursteilnehmer/innen spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn. AQAI erstattet in diesem Fall die Kurskosten voll zurück. Leider können wir evtl. gebuchte Reisekosten (z.B. Fahrkarten oder Hotelkosten) nicht erstatten.

3. Unser ICU-HELP Support (Intensivmedizin)

3.1. Best Medical Practice

AQAI wird im Bereich Support stets nach bestem medizinischem Wissen agieren und seine Beratungen durchführen. Die Mitarbeiter von AQAI, die im Support eingesetzt werden, sind besonders erfahrene Intensivmediziner bzw. Pflegekräfte mit Fachweiterbildung Intensivmedizin und langjähriger Erfahrung am Krankenbett. Sie sind berechtigt, das Intensivpersonal des Kunden in die verwendeten Geräte (z.B. die HFOV) gemäß § 5 Abs. 2 MPBetrV einzuweisen und stehen dann weiter beratend zur Verfügung.

Im Falle von Schäden beim Kunden haftet AQAI nicht für seine Mitarbeiter, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig handeln und hierdurch der Kunde oder sein Patient zu Schaden kommen.

3.2. Die medizinische Verantwortung bleibt beim Kunden

Für den Kunden entscheidet stets der behandelnde Arzt über die Art und Weise der Therapie. Zu keinem Zeitpunkt werden therapeutische Entscheidungen vom AQAI Mitarbeiter getroffen. AQAI haftet somit auch nicht für alle Komplikationen oder Probleme, die sich aus der telefonischen Beratung oder der Beratung vor Ort ergeben. Es ist die Entscheidung des behandelnden Arztes, ob er die Therapie- bzw. Beratungsvorschläge annimmt und umsetzt.

3.3. Was ist, wenn wir nicht erreichbar oder abkömmlich sind?

AQAI organisiert seine Supportbereitschaft stets so, dass ein Mitarbeiter innerhalb von wenigen Stunden telefonisch zur Verfügung steht. Einen Support vor Ort können wir in der Regel so organisieren, dass ein Mitarbeiter innerhalb von 8-12 Stunden in jedem Krankenhaus Deutschlands eintrifft. Wenn alle AQAI Mitarbeiter unabkömmlich sind, so hat AQAI das Recht eine Supportanfrage abzulehnen. Daraus resultiert kein Anspruch auf Schadenersatz gegenüber AQAI.

4. Allgemeines

4.1. Zahlungsbedingungen

Soweit nichts anderes vereinbart, sind alle Vergütungen in vollem Umfang bei Lieferung bzw. Abnahme fällig. Alle Kursteilnehmer erhalten von AQAI eine schriftliche Rechnung über die geleisteten Kursgebühren. In den Rechnungen wird die gesetzliche Umsatzsteuer soweit erforderlich gesondert ausgewiesen.

4.2. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht. Bei einem beiderseitigen Handelsgeschäft ist ausschließlicher Gerichtsstand Mainz, wobei die Parteien auch berechtigt sind, an einem für den Wohnort oder Geschäftssitz der anderen Partei zuständigen Gericht zu klagen.

Die AQAI GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts mit Sitz in Nierstein. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Mainz unter der Nummer 90 HRB 7892 eingetragen.

Sie wird vertreten durch die Geschäftsführerin Dr.med. Matina Heinrichs und den geschäftsführenden Gesellschafter Prof. Dr. Wolfgang Heinrichs.

4.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.